

### **Ostern am Gardasee**

**05. – 10. April 2012 (6 Tage)**

Wir geniessen die Ostertage im Hotel Leonardo Da Vinci in Limone sul Garda. Spätestens Ostern ist es vorbei mit der winterlichen Ruhe am Lago di Garda. Sowohl die Natur als auch die Orte rund um den See erwachen nun zu neuem Leben. Es blüht und grünt und in den Strassen herrscht geschäftiges Treiben. Alles hat sich rausgeputzt. Strahlend bunte Häuserfassaden, frisch bepflanzte Blumenkästen, frühlingshaft dekorierte Schaufenster. Das lädt zum Bummeln und Flanieren ein.

### **Muttertagsfahrt**

**11 - 14. Mai 2012 (4 Tage)**

#### **Reise in den Harz (Deutschland)**

##### **Rund um den «Harzer Brocken»**

**24. – 29. Mai 2012 (6 Tage)**

Der Harz, bis ins Mittelalter Hart («Bergwald») genannt, ist ein Mittelgebirge in Deutschland. Er stellt das höchste Gebirge Norddeutschlands dar und liegt am Schnittpunkt von Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Brocken ist mit 1.141,1 m ü. Meer der höchste Berg des Harzes.

Es gibt viele Kurorte und nahezu jeder Ort im Harz und Harzvorland ist touristisch geprägt. Wir besuchen einige Sehenswürdigkeiten davon, wie die Kaiserpfalz in Goslaar, die Stabkirche Hahnenklee, das Erzbergwerk Rammelsberg usw.

#### **Südtirol – Mühlgarten**

**25. – 30. Juni 2012 (6 Tage)**

Hotel Mühlgarten – mehr als Urlaub... eine herrliche Zeit.

St. Lorenzen bietet Ihnen eine traumhafte Bergkulisse, eine intakte Natur und ganz, ganz viel frische Bergluft.

#### **Sardinien**

**08. - 18. Juni 2012 (11 Tage)**

Sardinien, sagt die Legende, ist Gottes letztes Werk – sein Meisterwerk, das er schuf, indem er von all seinen bis dahin geschaffenen Ländern etwas wegnahm, um es dieser Insel hinzuzufügen.

Sardinien ist weit mehr als nur eine Ferieninsel für einen kurzen Badeaufenthalt. Ein mehrtägiger Ausflug über die Insel belohnt Sie reich. Das Insel-Innere stellt sich dem Besucher zu weiten Teilen noch so dar, wie es schon vor Jahrtausenden ausgesehen haben muss; raues, schroffes Bergmassiv, ab und zu von Äckern und fruchtbarem Weideland durchzogen. Städte und Dörfer bieten nicht die offensichtliche Postkarten-Pittoreske. Eher hat man den Eindruck als wäre man in einer andern, längst vergangenen Zeit.

Vergangenheit und Gegenwart sind kaum zu trennen.